

Dok-Film So haben Sie SRF-Experte Berner noch nie gesehen

Eines vorneweg: Dieser Dok-Film ist gedreht worden, als Corona nichts weiter als eine bekannte Biermarke war. Deshalb stören keine Masken und keine Abstandsregeln **den Blick in den intimsten Raum des Fussballs**, egal ob Champions League oder 5. Liga: die Kabine.

Der Dok-Streifen «Football Inside» läuft ab 6. Mai in den Schweizer Kinos und zeigt das Garderoben-Innenleben von vier Teams.

«Football Inside» ist ganz nah dran an dem, was Zehntausende Hobby-Kicker kennen und lieben. Fussball als die schönste Nebensache der Welt – neben der Schule und Job.

Der Zürcher Regisseur Michele Cirigliano (46) hat selber jahrzehntelang Hobby-Fussball gespielt. Er sagt: «Die Garderobe bot Platz für ein **ganzes Sammelsurium an Emotionen.**

Belanglose Gespräche unter Freunden, Wutausbrüche, Tränen, Momente absoluter Konzentration, Verzweiflung, Freude. All dies suchte ich in diesem Film.»

Drei der vier begleiteten Teams sind reine Amateur-Formationen: die NLA-Frauen von GC, die C-Junioren der Zürcher Blue Stars und die Veteranen vom FC Wettswil-Bonstetten.



Ist im Dok-Film tobend zu sehen: Kriens-Coach Bruno Berner.

Nur der SC Kriens aus der Challenge League spielt in einer Profiligen – allerdings mit einigen Halbprofis wie dem porträtierten Marco Wiget, der mittlerweile aufgehört hat.

Der Trainer der Krienser ist bis heute SRF-Fussballexperte und Ex-Nati-Spieler Bruno Berner. «Football Inside» zeigt beispielsweise, wie er in einer Pause tobt. MATTHIAS DUBACH